

BEZIRKSPROGRAMM 1120 MEIDLING

Meidling ist ein wachsender Bezirk. Er ist ein Wohnbezirk mit einer inzwischen sanierten zentralen Einkaufsstraße, der Meidlinger Hauptstraße, einem gut besuchten Meidlinger Markt, der aber – wie auch die Nebenstraßen im ganzen Bezirk – mit Leerständen und der hinderlichen Wiener Marktordnung kämpft. Die Errichtung der neuen Wohnbauten, unter anderem des Wildgartens, verschärft die Schulplatzsituation ab der 5. Schulstufe und verstärkt das virulente Individualverkehrsproblem, das aus dem Süden Wiens und Liesing in den Bezirk getragen wird.

NEOS Meidling möchte durch Maßnahmen des nachhaltigen Klimaschutzes, die Einbindung des Hermann-Leopoldi-Parks in das Meidlinger Marktkonzept und den Ausbau von Alternativen zum Individualverkehr eine Stärkung der Grätzkultur bewirken und dadurch die Wohn- und Lebensqualität heben. Das Engagement für eine Belebung der Leerstände soll ausgebaut werden. Meidling soll ein lebenswerter Bezirk bleiben, der sich auch im Sinne von Bebauung und trotzdem mehr Begrünung sinnvoll weiterentwickelt.

Der familienfreundliche Hermann-Leopoldi-Park

Wir setzen uns für eine Umgestaltung des Hermann Leopoldi-Parks in enger Kooperation mit den Marktstandbetreiber_innen ein, um den Meidlinger Markt als einzigen Markt Wiens mit einem Park inklusive Spielplatz zu positionieren. Dies könnte z.B. eine Kinderbetreuung im Park inkludieren, während die Eltern den Meidlinger Markt besuchen. Die Umgestaltung bedarf auch eines liebevoll gestalteten Kleinkinderspielplatzes, mehr Sitzgelegenheiten und einer inhaltlichen Anbindung des Parks an den Markt (z.B. Boulebahn im Park).



1. Schlaues Meidling

- Durch zahlreiche Neubauten im Bezirk kommt es zu einem großen Zuzug nach Meidling, vor allem von jüngeren Familien. Wir fordern, dass es ausreichende Schulplätze im Bezirk gibt, vor allem ab der 5. Schulstufe.
- Wir wollen die Öffnung geeigneter Sportplätze im Bezirk für die Öffentlichkeit, abhängig vom baulichen Zustand und Zugangsmöglichkeiten. Wir wollen mögliche Standorte finden und Rahmenbedingungen schaffen, um die Sportplätze, nach dem Muster am Schöpfwerk, für andere Jugendliche nutzbar zu machen.



2. Gesundes Meidling

- Wir setzen uns dafür ein, dass ausreichend Ärzt_innen vorhanden sind. Vor allem im Bereich Schöpfwerk und Wildgarten sollen in Gegend bzw. naher öffentlicher Anbindung die wichtigsten Ärzt_innen (v.a. praktische Kassenärzt_innen, Kassen-Kinderärzt_innen, Kassen-Gynäkolog_innen) vertreten sein.
- Weiters soll im Bezirk darauf geachtet werden, dass bei den Praxen ein barrierefreier Zugang möglich ist.
- Meidling braucht eine familienfreundliche Versorgung durch Kinderärzt_innen und Therapeut_innen mit Kassenvertrag. Junge Familien dürfen nicht durch den Mangel an Alternativen gezwungen werden, auf teure Wahlärzt_innen auszuweichen.
- Wir fordern einen verstärkten Baumschutz, samt intensiverer Beachtung der hohen Bedeutung von Bäumen, Einbringen von Baumschutzinitiativen sowie Erweiterung der Begrünung. Wir NEOS suchen und finden Plätze für mögliche Neupflanzungen und Verbesserung der bisherigen Nachpflanzungen betreffend Pflege und zukunftsfähiger Artenauswahl. Wir wollen das Thema Fassadenbegrünung und Dachbegrünung ins öffentliche Bewusstsein rufen und durch Informationskampagnen die Eigeninitiative fördern.

- Bezugnehmend auf eine Meidlinger Test-Station für die Dachbegrünung von Busstationen werden wir die Evaluierung begleiten und je nach Ergebnis einen Ausbau des Projektes fordern bzw. mögliche Standort vorschlagen.



3. Unternehmerisches Meidling

- Meidling hat durch die fertige Sanierung der Meidlinger Hauptstraße an Qualität gewonnen. Einige Meidlinger Grätzl und Nebenstraßen der Meidlinger Hauptstraße leiden aber nach wie vor unter zunehmenden Leerständen. Wir wollen eine Beseitigung von Leerständen im Bezirk durch folgende Maßnahmen erreichen:
- Informationsveranstaltungen, beispielsweise zur Nutzung von ebenerdigen Leerständen als barrierefreie Praxen, Beispielrechnungen über die Entwertung von Grundstücken durch Nichtnutzung u.ä.
- Die Reindorfstraße im 15. Bezirk der Öffentlichkeit als Best-Practice-Modell vorstellen und als Anleitung für Pop-Ups für Kunst und Kultur andeuten
- Kontakt mit Eigentümer_innen der leerstehenden Lokale aufnehmen, um Alternativen aufzuzeigen und zu entwickeln, Informationen weiterzugeben und Anmietungen zu fördern
- Kontakte mit Immobilienplattformen aufnehmen, um Leerstände besser sichtbar zu machen und Ideen auf den Plattformen zu unterstützen
- Für eine nachhaltige Entwicklung eines ökologisch-unternehmerischen Meidlings wollen wir auch klimaaktive Kooperationen:
- Unternehmen setzen nachhaltige Footprints, gefördert durch Prämierungen und breitenwirksame Kommunikation darüber
- Initiative zur Begrünung und Solaranlagen an Betriebsstandorten mittels eigener Veranstaltungen und Flyern



4. Transparentes Meidling

- Wir fordern die jährliche Präsentation eines übersichtlichen, leicht verständlichen, für jeden zugänglichen Bezirksbudgets.
- Alle bezirkspolitischen Anträge, Anfragen und schriftliche Antworten sollen auf der offiziellen Bezirkshomepage veröffentlicht werden. 5. Zusammenleben in Meidling
- Die Haltestelle für die S-Bahn zwischen Atzgersdorf und Hetzendorf soll weiterverfolgt werden, um eine Anbindung der neuen Wohnsiedlungen an das öffentliche Verkehrsnetz zu unterstützen.
- Wir fordern die Verlängerung der Buslinie 16A bis zur U-Bahn Am Schöpfwerk, auch in der schulfreien Zeit und den Ausbau bis zum Rosenhügel statt nur bis zum Marschallplatz.
- In Meidling ist das Grätzelnbewusstsein der BewohnerInnen sehr ausgeprägt. Wir wollen daher Grätzelninitiativen wie Kinderumzüge, Flohmärkte, Parkpicknicks und Grätzelfeste fördern. Außerdem setzen wir uns für die Öffnung des Schlossparkes Hetzendorf in schulfreien Zeiten für Aktivitäten der Hetzendorfer_innen ein.